

Koordination
Rund ums Alter

Zweite Sonderausgabe

Wissenswertes

Dokumentation Bürgerforen:

- Kohlscheid 08.04.2009
- Merkstein 06.05.2009



Stadt Herzogenrath
und
Seniorenbeirat der
Stadt Herzogenrath

Liebe Seniorinnen und Senioren,

in den vergangenen Wochen hat sich bei der Stadt Herzogenrath viel Positives in Sachen Modernisierung in der Seniorenarbeit getan.

Im Rahmen des Landesprogramms „Aktiv im Alter NRW“ fanden am 08. April 2009 in Kohlscheid und am 06. Mai 2009 in Merkstein zwei stadtteilbezogene Bürgerforen statt.



Aktiv im Alter

Die Resonanz stimmt uns sehr optimistisch und veranlasst uns dazu, das Bürgerforum in Herzogenrath-Mitte vorzuziehen, um auch die Bürgerinnen und Bürgern in diesem Stadtteil schnellstmöglich in den Prozess mit einzubinden.

Termin hierfür ist der **24. Juni 2009** anstatt, wie bereits angekündigt, der 16. September 2009.

Doch sehen und lesen Sie selbst, was für Ergebnisse in den Bürgerforen erzielt wurden!

Wir sind sicher, dass die gemeinsame Dokumentation der beiden Veranstaltungen auf Ihr Interesse stößt!

Sie finden Informationen „Rund ums Alter“ auch im Internet:
www.herzogenrath.de



In der zweiten Sonderausgabe finden Sie folgende Beiträge:

- Einführung in die Thematik
- Bürgerforum Kohlscheid im Bürgerhaus am 08.04.2009
- Bürgerforum Merkstein im Jugendtreff Streiffelder Hof am 06.05.2009

Termin bitte vormerken!!!

Bürgerforum Herzogenrath-Mitte am
24.06.2009
im EURODE-Bahnhof Herzogenrath

Bürgerforen Kohlscheid und Merkstein

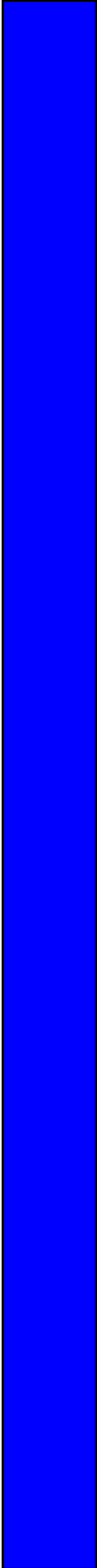


„Wie möchte ich morgen leben und was kann ich dafür tun, dies zu verwirklichen?“

Dieser Frage wollten wir nun, nach dem gesamtstädtischen Bürgerforum in Herzogenrath im Dezember 2008, im kleinen nachgehen, d.h. im stadtteilbezogenen Rahmen in den Bürgerforen Kohlscheid und Merkstein.

Jeweils 1.300 Bürgerinnen und Bürger zwischen 55 und 65 Jahren wurden nach dem Zufallsprinzip schriftlich zu den Veranstaltungen eingeladen.

Die Einladung richtete sich aber auch an alle anderen Interessierten und Seniorinnen und Senioren, die ihre Wünsche äußern und ihre Zukunft in Kohlscheid und Merkstein gerne mitgestalten möchten.



Im Vorfeld der Bürgerforen wurden Fragebögen verschickt, aufgrund derer die Moderatorin der Veranstaltungen, Frau Sonja Puchelski, eine gute Grundlage hatte, wie wohl sich die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Stadtteil fühlen.

Zudem wurde auf der Rückseite des Fragebogens nach der Bekanntheit des städtischen Koordinationsbüros „Rund ums Alter“ und der ehrenamtlichen Senioreninformationsbörse „ROSE“ gefragt.

Da diese beiden Einrichtungen den Wenigsten bekannt waren, nutzten Mirjam Küpper, Koordinationsbüro „Rund ums Alter“ und Jakob Engels, ROdaSEnioren „ROSE“, das Forum, ihre Angebote kurz vorzustellen.

Zuvor führte Annemarie Clermont-Karow, Bereichsleiterin Soziales, nach der Begrüßung der Bürgerinnen und Bürger durch den Bürgermeister Christoph von den Driesch bzw. die Beigeordnete, Birgit Froese-Kindermann, in die Thematik ein.

Im folgenden gehen wir näher auf die Einzelergebnisse in den Stadtteilen ein.



08.04.2009

Die Resonanz war sehr gut:

Rund **45** Bürgerinnen und Bürger fanden den Weg in das Bürgerhaus Kohlscheid und folgten der Einladung der Verwaltung um der Frage nachzugehen:



"Wie möchte ich morgen leben und was kann ich dafür tun, dies zu verwirklichen?"

Sonja Puchelski, Moderatorin des Abends, hatte wieder



einiges vorbereitet für die TeilnehmerInnen des Bürgerforums und sodann ging es nach kurzer Einführung ans Eingemachte.

Es wurde angeregt diskutiert.

Viele Fragen konnten unmittelbar durch den Ersten Beigeordneten und Kämmerer, Detlef Zähringer, oder die für den Fachbereich zuständige Beigeordnete, Birgit Froese-Kindermann, beantwortet werden.



Die Ergebnisse des **Stadt-Checks** (s. Tabelle Seite 9), die anhand von Fragebögen im Vorhinein anschaulich ausgewertet wurden zeigten deutlich, dass sich die Kohlscheider Bürgerinnen und Bürger im großen und ganzen in ihrem Stadtteil wohl fühlen. Bedarfe unterschiedlichster Art wurden dennoch angemeldet, unter anderem:

- Bus- und Bahnanbindung in den Abendstunden und am Wochenende
- Einrichtung von Begegnungsstätten
- Kulturelle Angebote
- Bessere Einkaufsmöglichkeiten
- Verbesserung der Fahrradwege

Stadt-Check

Kohlscheid - meine Bewertung

	BARK - HÜHLENBACH	KOHLSCHIED MITE	KLINKEHEIDE	KAHNEN
Begegnungsstätte				
Einkaufsmögl. in Fußnähe				
Stadtbusanbindungen				
Medizinische Versorgung				
Barrierefreie Zugänge				
Sicheres Wohnumfeld				
Aktive Beteiligungsmöglichkeit				
Sport- und Bewegungsmögl.				



Talentschuppen

Im zweiten Teil der Veranstaltung zeigte der sog. Talentschuppen, was Menschen an Kompetenzen zur Verfügung stellen können, um anderen bei alltäglichen Dingen zu helfen und auch bei der Hobby- und Freizeitgestaltung.

So wurde beispielsweise ein **Begleitdienst** zu Behörden, Ärzten etc., **Ahnenforschung**, **Kreatives Schreiben** und **gemeinsame Freizeitaktivitäten** angeboten.



Café Klatsch

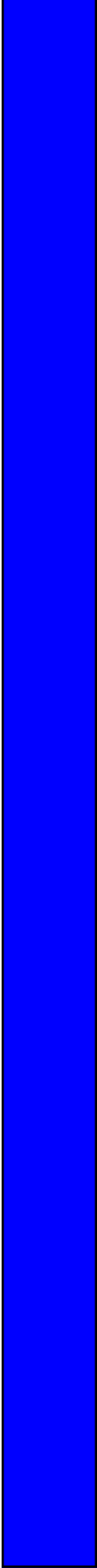
Hier bediente die Chefin persönlich:

Beigeordnete **Birgit Froese-Kindermann** nahm Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge

seitens der Bevölkerung in ganz ungezwungener Atmosphäre entgegen.

So wurde z.B. angeregt, einen ehrenamtlichen Reparaturservice ins Leben zu rufen oder günstigere Bustickets für Senioren anzubieten. Auch Jung trifft Alt wäre gerne gesehen.





**Gesamtergebnis Stadt-Check
(Bürgerforum vom 08.04.2009)**

	Kohlscheid (45 Rückläufe)					
	Sehr gut	Gut	Zufrieden stellend	Eher schlecht	Gar nicht	
Begegnungsstätte für Freizeit und Engagement		1	9	8	9	
Einkaufsmöglichkeiten in Fußnähe	5	9	19	7	1	
Gute Stadtbusanbindung	4	19	12	4		
Medizinische Versorgung	8	19	8	5		
Barrierefrei Zugänge zu öffentlichen Einrichtungen und Veranstaltungen		5	7	2	3	
Sicheres Wohnumfeld	5	16	14	6		
Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen		7	6	7	4	
Altersgerechte Sport- u. Bewegungsmöglichkeiten		11	9	7	5	
Altersgerechte Kulturangebote		1	5	10	9	

Training-Center



Als dritten Workshop bei der Veranstaltung stellte Frau Puchelski, wie auch bereits beim gesamtstädtischen Bürgerforum, das Training-Center vor.

Hier waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genau richtig, die sich gerne in die Gestaltung der Seniorenarbeit einbringen möchten.

Als Grundlage dazu soll eine **Qualifikation zum Senioren-Trainer** dienen, die es ermöglicht, kommunale Projektgruppen zu beraten und zu begleiten.



Beleuchtet werden soll jedoch auch die **Motivation**, aus der heraus sich Menschen ehrenamtlich engagieren bzw. die **Bedürfnisse**, welche zu bedienen sind.

Durchgeführt würden die Veranstaltungen (incl. Verpflegung) in Kooperation mit dem **Nell-Breuning-Haus**. Als **Kostenbeitrag** wären **15,- €** zu zahlen.

Benötigt wird allerdings eine **Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen**, wobei bereits einige Vormerkungen aus dem Bürgerforum 2008 vorliegen.



06.05.2009

Auch die „Merksteiner“

Bürgerinnen und

Bürger möchten die Entwicklung ihres Stadtteils nicht dem Zufall überlassen, sondern sich aktiv beteiligen.

Schließlich stellte sich auf Befragung der Moderatorin, Sonja Puchelski, heraus, dass ein Großteil der Anwesenden bereits seit über 20 Jahren in Merkstein seinen Lebensmittelpunkt hat.

Daher widmeten sich die rund 35 anwesenden Bürgerinnen und Bürger in heimischer Atmosphäre in den Räumlichkeiten des Streiffelder Hofes nach der Begrüßung durch den Bürgermeister, Christoph von den Driesch, auch hier angeregt und hochmotiviert der Fragestellung

„Wie möchten wir morgen -in Merkstein- leben?“.



meine Merkstein-Bewertung

	Merkstein	Herbach, Hofstadt Wildnis, Worm Pflirschard	gesamt
Begegnungsstätte	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺
Einkaufsmögl. in Fußnähe	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺
Stadtbus-anbindung	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺
medizinische Versorgung	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺
barrierefreie Zugänge	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺
sicheres Wohnumfeld	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺
aktive Beteiligungs-mögl.	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺
Sport und Bewegungsmögl.	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺
Kulturangebote	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺	☺ ☺ ☹ ☹ ☺ ☺

Wünsche / Anregungen und Wer kann bei der Realisierung helfen?

Bürger-sache

Hier Offen-gehaltene Angebote für Förderung

Hier (Dolisch) Fördermaschinchen Haus Klöße & Kuchen Sonntag für Spielplatz

Hier Eubert 3x 10h Klöße & Kuchen POC Angebot offener

Kultur an-gebote

KONTAKTE

Geschäfts-infraktur

SPORT- und Bewegung

Nachbar-schaft - SICHERHEIT SCHAFFEN

STADT

Kultur an-gebote

SPORT und Bewegung

Begegnungs-stätte

Betreutes Wohnen

altersgerechte barrierefreie Wohnungen

Wohnortnahe Versorgung = Treffpunkt

KREIS, LAND BUND ANDERE

HNO-Arzt

FACHÄRZTE

Betreutes Wohnen

ÖPNV

Laife Inseln DSL flächen-deckend

Im Rahmen der angeregten Diskussion wurde deutlich, dass bereits diverse Aktivitäten stattfinden, die bislang jedoch noch nicht ausreichend kommuniziert wurden.

So wird beispielsweise jeweils **sonntags** im alten **Fördermaschinenhaus des Grube-Adolf-Parks Kaffee und Kuchen** angeboten. Der Erlös soll der Errichtung eines **Spielplatzes nach niederländischem Vorbild** dienen. Die Mitarbeiterinnen des Koordinationsbüros und auch einige der Anwesenden erklärten sich spontan bereit, sich in den nächsten Wochen mit einer **Kuchenspende** einzubringen.

Das Projekt kann jederzeit mit Kuchenspenden unterstützt werden. Haben Sie etwas Zeit, möchten Sie andere an Ihren Backkünsten teilhaben lassen und gleichzeitig einem guten Zweck dienen?!

Ja, dann melden Sie sich im Koordinationsbüro oder unmittelbar bei der Familie Waliczek, Tel.: 02406 -6058.

Darüber hinaus bot **Herr Otten**, der Geschäftsführer des **Forums Kunst und Kultur** im Eurode-Bahnhof an, **zielgruppenorientierte Führungen** zu veranstalten. Auch hierzu fanden sich spontan zahlreiche Interessenten.

Abschließend wurde seitens des Ersten Beigeordneten und Kämmerers, **Detlef Zähringer**, zugesagt, dass eine Möglichkeit des **offenen Treffs** für Bürgerinnen und Bürger in Merkstein eingerichtet werde.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Sollten Sie an einem der Projekte interessiert sein, geben Sie uns bitte Bescheid.

**Gesamtergebnis Stadt-Check
(Bürgerforum vom 06.05.2009)**

	Merkstein (19 Rückläufe)				
	Sehr gut	Gut	Zufrieden stellend	Eher schlecht	Gar nicht
Begegnungsstätte für Freizeit und Engagement	1	4	1	2	3
Einkaufsmöglichkeiten in Fußnähe	1	8	6	2	1
Gute Stadtbusanbindung	2	13	1		
Medizinische Versorgung	1	12	4		1
Barrierefrei Zugänge zu öffentlichen Einrichtungen und Veranstaltungen	1	5	3		1
Sicheres Wohnumfeld		8	9		
Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen		10	1	2	1
Altersgerechte Sport- u. Bewegungsmöglichkeiten		6	2	3	2
Altersgerechte Kulturangebote		3	5	2	2



Bitte vormerken !!!

Termine 2009

24.06.2009 **Bürgerforum**
Herzogenrath -Mitte

17. bis 19.08.2009
Seniorenfahrten nach
Valkenburg

Die diesjährigen Seniorenfahrten führen uns in das niederländische, malerische Städtchen „Valkenburg“. Die Anmeldekarten (Anmeldezeitraum 22.06.09 bis 17.07.09) werden zeitnah an den üblichen Stellen im Stadtgebiet ausgelegt bzw. im Rathaus für Sie vorgehalten.

02. -11.10.2009
Woche des
bürgerschaftlichen
Engagements

„Koordination Rund ums Alter“

ist ein Projekt der

Stadt Herzogenrath, Fachbereich 1 - Soziales -

Mit Rat und Tat stehen Ihnen zur Verfügung:

Ich bin die neue Kollegin im Koordinationsbüro, Nachfolgerin von Michaela Beck und verstärke ab jetzt das Team!



Mirjam Küpper

Tel.: 02406 - 83430

E-mail: mirjam.kuepper@herzogenrath.de



Cornelia Klodt

Tel.: 02406 - 83445

E-mail: cornelia.klodt@herzogenrath.de

Selbstverständlich können Sie sich auch jederzeit an die Bereichsleiterin Soziales, Annemarie Clermont-Karow, wenden. (Tel.: 02406-83439, E-mail: annemarie.clermont@herzogenrath.de).

Die Arbeit erfolgt in enger Kooperation mit:



Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 02406—83446

RodaSenioren@gmx.de